New-York Lake Erie, Mch. und West Bonds 96⅞. — Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Proc.

Buenos-Ayres, 17 April. Gold-Agio 46,60 Proc.

Neueste Wechsel-Notirungen aus London.

Havana, 1? April, 21⅞ in Gold.	Valparaiso, 14 April 90 T. 26¼ d.
St. Petersb., ? April 47?/.. d.	Bombay, 13 April 4 M. 1s 4?/.. d.
Rio Janeiro, 11 April 24¼ d. 9 Mtr.	Singapore, 13 April 3 M. 3s ?/.. d.
Manila, 9. April 3s 8¼ d.	Hongkong, 13 April 4 M. 36⅞ d.
Yokohama, 13 April 4 Mt. 1s 4?/.. d.	Shanghai, 13 April 6 M. 50?/.. d.

London, 17. April. Wechselcourse. Rupees 1s 4?/.. d. Dollars (Hongkong rc.) 2s 10¾ d. Taels (Shanghai rc.) 4s ?/.. d.

* Frankfurt a. M., 18. April. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 127,50 Br., 125,50 G.

Wollberichte.

WTB. London, 18. April. Wollauction. Preise fest, gute Betheiligung.

Mailand, 17. April. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 121 B. Gregen, 52 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 650 kg. Sehr ruhig. Niedrige Angebote erschweren das Geschäft.

Lyon, 17. April. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 20 B. Organzin, 44 B. Tramen, 64 B. Gregen im Gesammtgewicht von 17 614 kg. Consum regelmäßig. Preise schwach.

Havre, 18. April. Baumwolle stetig. Mai 61⅞, Juli 62⅞, September 62⅞, November 61 Frcs.

Manila, 16. April. Hanf 28 £ bordfrei. Wochenzufuhr 19 000 B. Wechsel 3s 8d.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 2,06 bis 2,30 ℳ, Chemnitz 1,80—2,60 ℳ, Kamenz 2,00—2,25 ℳ, Löbau 1,80—2,10 ℳ, Reichenbach 2,32—2,64 ℳ, Großenhain 1,92 bis 2,28 ℳ, Leisnig 1,76—2,00 ℳ, Roßwein 1,82—2,04 ℳ.

Berlin, 18. April. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 19,50 ℳ. Für diesen Monat und April-Mai 19,20 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Fest. Loco 19,30 ℳ, für diesen Monat und April-Mai 19,20 ℳ.

Hamburg, 18. April. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl still. Prima-Waare 18½—19 ℳ — Kartoffelstärke loco offerirt. Prima-Waare prompt 19—19½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23½—24 ℳ, 44 Bé 24½—25 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 25½—26½ ℳ. — Kaffee. Ohne erkennbare Ursache herrschte heute im Terminmarkt eine recht matte Stimmung und da immer nur Angebot zu stets niedrigeren Preisen herauskam, so wichen Preise fast ohne Unterbrechung; der Druck der Preise machte sich namentlich für den Mai-Termin geltend. Die Notirungen waren heute Morgen: 59½ ₰ per Mai, 55½ ₰ per September und 53½ ₰ per December; heute Nachmittag: 58¼ ₰ per Mai, 54 ₰ per September und 52½ ₰ per December. Das Geschäft in effectiver Waare war schleppend, es gelangten indessen doch circa 3000 Sack Diverse zum Abschluß. — Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Deinel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbanks 37 ℳ, Armour 37 ℳ, diverse Marken 36½ ℳ, Steam 35½ ℳ — Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Royal 48½ ℳ, Hammonia 47 ℳ incl. Zoll.

* Hamburg, 19. April, 10 Uhr 40 Min. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Mai 59,00, September 54,75, December 53,75, ruhig. New-York schließt mit 10 Points Baisse. Zufuhren in Rio 4000, in Santos 5000.

* Hamburg, 19. April, 2 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. April 58,75, Mai 58,75, Juni 57,00, Juli 56,00, August 55,00, September 54,75, October 53,50, November 52,75, December 52,50. Behauptet.

Bremen, 18. April. Tabak. Umsatz 44 Faß Virginia, 30 Faß Maryland, 5000 Pck. St. Felix. — Baumwolle stetig. Upland middling, loco 51 ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, April 50½ ₰, Mai 51 ₰, Juni 51 ₰, Juli 51½ ₰, August 51⅞ ₰, September 51⅞ ₰. — Wolle. Umsatz 54 Bll. Cap, 20 Bll. Natal. — Schmalz. Armour 37¼ ₰.

WTB. Amsterdam, 18. April. Java-Kaffee good ordinary 53.

* Havre, 19. April, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Santos good average, Mai 68,75 Frcs., September 64,50 Frcs., Käufer, December 63,50 Francs ruhig.

Santos, 17. April. (Telegramm von Herrmann, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 68s —d Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 125 000 S., tägliche Zufuhr 2500 S. Markt fest.

Colombo, 16. April. Kaffee. Ausfuhr der letzten 14 Tage: Plantation nach London 335 t, dem Continent 45 t, Native nach dem Continent 25 t; seit Beginn der Saison Plantation 4288 t, Native 192 t.

* Magdeburg, 19 April. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I 27,00 ℳ schwach, Preise theilweise nominell. — 92%, Kornzucker 22,70—22,85 ℳ, 88% Kornzucker 22,20—22,70 ℳ matt.

Magdeburg, 19. April. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,70—22,85 ℳ, do. 88° 22,25—22,70 ℳ, do. Rend. 75° 17,00—19,25 ℳ — Tendenz: Matt.

Magdeburg, 19. April. fein Brodraffinade 29,00—29,25 ℳ, Gem. Raffinade 27,50—28,25 ℳ, Gem. Melis I. 27,00 ℳ — Tendenz: Schwach, Preise theilweis nominell.

Magdeburg, 19. April. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. April 13,72½ ℳ bez. u. G., Mai 13,80 bis 13,85 ℳ bez., Juni 13,92½ ℳ G., 14 ℳ Br., Juni-Juli 13,95 ℳ bez. u. G., Juli 14,05 ℳ bez., August 14,10—14,12½ ℳ bez. u. G., 14,15 ℳ Br., September 13,95 Br., 13,90 ℳ G., October 12,97½, Mark G. 13 ℳ Br., October December 12,85 bez. u. G., November-December 12,82½ ℳ bez. u. G. Tendenz: Stetig.

WTB. Hamburg, 18. April, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,80, per Juni 14,00, per Juli 14,10, per November 12,60, per December 12,55. Still.

WTB. Hamburg, 19. April, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,75, per Juni 13,90, per Juli 14,00, per November 12,55, per December 12,55. Matt.

Prag, 18. April. Rohzucker 88 Proc. 27,20. Geschäftslos, nominell.

Paris, 18. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 36,50—36,75. — Weißer Zucker träge, Nr. 3 per 100 kg per April 38,75, per Mai 39,00, per Mai-August 39,30, per October-Januar 36,10.

London, 18. April. Zucker. 96proc. Javazucker 15½, ruhig, feinste Mischung 15½, Rüben-Rohzucker 13⅞ ruhig. — Kaffee, Plantation Ceylon, ostindischer und Costarica ruhig und 2—3 sh niedriger. — Reis träge; Rieranstle-Ladungen schwächer, 6s 3d. — Jute stetig. R. R. D. 10.17.6 £. — Leinöl 18s 7½d. — Terpentinöl 29s 7½ d. — Rüböl 22s 9d. — Baumwollöl 21s 3d. — Silberbarren 42?/.. — Kupfer. Chilibarren 80 £ 5s bis 80 £ 15s. — Zinn. Straits 166 £, englisches 153 £ 10s. — Blei, englisches 14 £ 5s, spanisches 14 £. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 10s, besondere 18 £.

London, 17. April. Chili-Salpeter stetig, 10⅛ s, April 10⅛ s. — Indigo, von 1800 K. 831 K. verkauft, ohne Aenderung, Madras 2—3 d niedriger. Jute matt. — Quecksilber ruhig, zweite Hand, 7 £ 7s 6d B.

Zante, 10. April. Corinthen. Der Markt hat sich letzthin befestigt; an der Küste fanden einige Abschlüsse für Nordfrankreich zur Parität von 50 Frcs. cif. Rouen in Säcken per 100 kg statt. Die Inhaber der noch vorhandenen schönen Partien sind jetzt geräumt. Nach Frankreich, namentlich Marseille, erfolgen bedeutende Verschiffungen. Mit einigen Abladungen nach New-York und Canada ist man augenblicklich beschäftigt. Die Vorräthe sind nunmehr fast ganz erschöpft.

Bremen, 18. April. (Reis.) Polirter Reis fest. Angebotener Rangoon-Cargoreis neuer Ernte ist zum größeren Theile verkauft. Das Korn ist klein, aber von guter Farbe.

* London, 17. April. (Originalbericht über den Londoner Saaten-Handel von Praschkauer & Co., Limited.) Unser Markt für Canariensaat hat endlich dem Drucke der neuerdings eingetroffenen größeren Zufuhren nachgeben müssen. In den letzten Tagen sind in Liverpool wiederum ca. 4000 Ballen türkischer Saat eingetroffen, die im Vereine mit etwas dringender auftretenden directen Offerten Inhaber nachgiebiger machen. Zu 43s bis 44s per 464 Pfd. ist jetzt für gute Durchschnitts-Qualität loco leicht anzukommen, während Lieferungswaare noch 1s bis 1s 6d niedriger zu notiren ist. Feine gereinigte Waare hält sich dagegen ziemlich fest. Das Angebot in Holland ist gleichfalls ein reichliches und ist an eine Besserung der Tendenz vorerst nicht zu denken; der Preis von Waare dieser Provenienz bewegt sich zwischen 41s und 44s. Der Bedarf ist im Allgemeinen ein beschränkter, während der Exporthandel stille liegt. In Amerika sind Preise nur sehr wenig über pari London. Von spanischer Saat kommen regelmäßig Partien an, die zu 50s bis 58s Aufnahme finden. Marocco 45s. — In Hanfsaat bleibt das Geschäft loco ein stetiges und wurde immer noch 26s bis 27s per 336 Pfd. für gewöhnliche russische Saat bezahlt. Auf Lieferung zeigt sich bereits wenig Neigung zu Unternehmungen, so lange die Schifffahrt in Riga geschlossen bleibt. Für Lieferung nach Eröffnung derselben wird 23s cif. gefordert, während Verladung von Königsberg 24s bis 25s notirt. — Weiße Hirse ist nur mäßig begehrt. Beste Qualität erzielt 45s bis 47s per 416 Pfd. und geringe Waare ist schon zu 28s bis 30s zu haben. Futterhirse ist fast ganz ohne Zufuhr. Einige Partien feiner rother Hirse wurden auf April-Verladung gehandelt. — Feine Rapssaat macht sich knapp. Englische Waare nur sehr wenig im Markte, während auch vom Auslande kein Rendiment besteht. Beste Sorte 47s—48s per 424 Pfd. Schlagsaat ist ruhig, aber fest. — Rübsen hält sich trotz der hohen Preise recht fest; Zufuhren ungenügend. — Von feiner Leinsaat ist nur wenig zugeführt, so daß Preise keine Abschwächung zeigen. Holländische Saat 43s bis 45s, ungarische 41s, russische 41s per 424 Pfd. Ordinäre russische schon zu 34s 6d Aussicht. Bombay und Calcutta notiren, die ersteren 40s, die letztere 38s per 416 Pfd. — Mohnsaat bleibt auf ihrem außergewöhnlich niedrigen Niveau, so lange das Angebot ein so reichliches ist; 15s bis 18s per Cwt. sind gegenwärtige Preise. Weiße Mohnsaat ruhig. — Kümmelsaat ist recht stille und vernachlässigt. Vorräthe scheinen in Holland noch groß und das Angebot dringend; 25s bis 26s per Cwt. sind courante Preise. Auf Lieferung per neue Ernte sind Werthe entsprechend niedrig. — Cummin hält sich im Werthe; Malta 50s bis 52s, Levantiner 35s bis 36s per cwt. ab Speicher. — Anissaat kann sich von dem Drucke des Angebotes nicht befreien und der Artikel hält sich fortwährend in matter Tendenz. — Coriander in beständiger Frage. Vorräthe und Zufuhren ungewöhnlich klein und die Tendenz ist eine gute. Englische Saat 12s bis 14s per Cwt. — In Foenum graecum hält der Bedarf an und die hier disponible Waare findet ein allmäliges Placement. Neues Egyptisches 7 £ per Tonne ab Speicher, Marocco ohne Angebot. — Gelbsenf gedrückt; gute englische Saat schon zu 7s bis 9s per Bushel Aussicht. Braunsenf 8s bis 12s. Braune Bombaysaat notirt 10s 3d bis 11s 3d per Cwt. ab Speicher. — In weißen Bohnen sind hier keine Vorräthe und Zufuhren klein. In den Vereinigten Staaten ruht das Geschäft momentan; in New-York haben sich ziemliche Läger gebildet, die, wenn auch nicht zu groß mit Rücksicht auf den noch zu versorgenden Bedarf der Campagne, vorläufig jeglicher Kauflust entgegenstehen. Nach den bisher veröffentlichten Ausweisen zu schließen, muß die Ernte in Amerika etwa 50 Proc. einer normalen Ernte gewesen sein. Unsere Preise hier bleiben fest und hoch: Spanische 67s, italienische 58s bis 58s, ungarische 45s bis 52s per 504 Pfd. Holländische ohne Zufuhr. — Erbsen haben einen besseren Ton angenommen und verkaufen sich, namentlich die besseren Sorten, recht schlank. Kleine grüne Kocherbsen 28s bis 35s. Imperials 40s bis 58s per 504 Pfd. ab Speicher. — Linsen ruhig bei mäßigem Consum. — Dari 23s bis 28s per 480 Pfd. — Buchweizen 19s bis 25s per 416 Pfd. ab Speicher.

Breslau, 18. April. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ — Tannen-Kleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Geisenheim (Rheingau), 17. April. Die heutige Weinversteigerung von Franz Jorn Erben dahier war sehr stark besucht, die Kauflust recht angeregt. Es kosteten die 1885er Geisenheimer 1200 Liter 910—1530 ℳ, 600 Liter 380—930 ℳ (1200 Liter durchschnittlich 1284 ℳ), die 1884er, worunter hochfeine Berg-Auslesen, 1200 Liter 700—2150 ℳ, 600 Liter 1130—3310 ℳ (3322 ℳ). Gesammterlös 103 050 ℳ.

Nordhausen, 18. April. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 61—63 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 19. April. Kartoffelspiritus fester. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 50,00—51,40 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 32,80 ℳ. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig angeboten.

Breslau, 18. April. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 47,80, do. per Juni-Juli 49,50, do. per August-September 51,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 29,80.

Stettin, 18. April. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 49,50, mit 70 ℳ Consumsteuer 30,70, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,70, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,50.

Posen, 18. April. Spiritus loco ohne Faß (50er) 47,70, do. do. (70er) 29,60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 29,50. Fest.

Hamburg, 18. April. Spiritus still, per April 20 Br., per April-Mai 20 Br., per Mai-Juni 20 Br., per Juni-Juli 20½ Br.

Paris, 18. April. Spiritus ruhig, per April 44,75, per Mai 44,75, per Mai-August 45,00, per September-December 43,25.

Stettin, 18. April. Petroleum loco verzollt 12,65.

Hamburg, 18. April. Petroleum fest. Standard white loco 6,65 Br., 6,45 G., per August-December 6,75 Br. Wetter: Veränderlich.

Bremen, 18. April. Petroleum höher. Standard white loco 6,25 Br.

Bremen, 19. April. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white 6,25.

Antwerpen, 18. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 16½, bez. u. Br., per April 16½ Br., per Mai 16⅛ Br., per September-December 16⅞ Br. Steigend.

Louisville, 2. April. Tabak. Die Stimmung des Marktes hat sich gebessert, namentlich für gesunde Tabake in zur Ausfuhr geeigneten Sorten und für mittlere bis gute Blattabake. Einige Umsätze in Tabaken dieser Art erfolgten zu Preisen, die 1 £ höher waren wie im Anfange des abgelaufenen Monats. Burley-Tabake wurden zu vollen Preisen der Vorwoche verkauft. Neue Tabake hatten den Vorzug vor alten; eine Ausnahme machten nur die hohen Classen. Pryor-Tabake unverändert.

Baltimore, 7. April. Tabak. Die Zufuhren von Maryland beginnen größer zu werden. Der Markt war fest bei fortdauernder Frage nach passenden Sorten. Umsatz ca. 220 F. — Ohio sehr still, aber fest auf Preis gehalten, obgleich der Vorrath ziemlich groß ist; nur 27 F. fanden Käufer.

Breslau, 18. April. Zink umsatzlos.

London, 18. April. Chili-Kupfer 80⅞.

London, 18. April, Abend. (Tel. der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 19. April, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 101, Billiton 100 fl.

Glasgow, 18. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 5¼ d.

Glasgow, 19. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 10d.

Hamburg, 18. April. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Dem St. Pauli-Fischmarkt waren 1 Fischewer, 1 Dampfer und 2 Einsendungen zugeführt. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 1,50 ℳ, kleine 90 ₰, Zungen, prima große Oktober 1,20 ℳ, do. dänische 95 ₰, Rochzungen 45 ₰, Kl.-Sch. kleine 42 ₰, Schollen, kleine 20—30 ₰, kleine rothe 15 ₰, Schellfische 25 ₰, Cabliau 18 ₰, Hummer, lebende 1,80 ℳ.

Bergen, 14. April. Thran. Bei geringen Umsätzen wurde bezahlt für braunen Thran 27 Kr., neuen Norsen Dampfthran 48 bis 49 Kr., rohen Medicinthran 46 Kr. und blanken Thran in alter Waare 38 Kr. die Tonne.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 13. April 1258 Ladungen, am 14. April 1350 Ladungen, am 15. April 116 Ladungen, am 16. April 1158 Ladungen, am 17. April 1175 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 18. April. Weizen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 kg weißer 17,40—17,90—18,30 ℳ, gelber 17,20—17,80 bis 18,00 ℳ — Roggen feine Qualitäten preishaltend, per April-Mai 119,00 ℳ, per Juni-Juli 123,00 ℳ, per September-October 129,00 ℳ — Rüböl per April-Mai 45,50 ℳ. Wetter: Veränderl.

Köln, 18. April. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 18,00, per Juli 18,40. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 13,10, per Juli 13,20 — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,50, per Mai 24,25, per October per 100 kg 48,80.

Stettin, 18 April. Weizen unverändert, loco 170,00—178,00, per April-Mai 174,50, per Juni-Juli 177,00, per September-October 177,50. — Roggen matt, loco 112—114, per April-Mai 117,00, per Juni-Juli 121,00, per September-October 126,00. — Pommerscher Hafer 118,00—118,00. — Rüböl behauptet, per April-Mai 47,00, per September-October 47,00.

Hamburg, 18. April. Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 168,00—172,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 124,00—126,00, russischer loco ruhig, 100—110. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00.

Wien, 18. April. Weizen per Frühjahr 7,41 G., 7,46 Br., per Juni-Juli 7,45 G., 7,50 Br. — Roggen per Frühjahr 5,93 G., 5,98 Br., per Juni-Juli 6,00 G., 6,05 Br. — Mais per Mai-Juni 6,75 G., 6,80 Br., per Juni-Juli 6,61 G., 6,66 Br. — Hafer per Frühjahr 5,48 G., 5,53 Br., per Juni-Juli 5,52 G., 5,57 Br.

Pest, 18. April. Weizen loco fest, per Frühjahr 7,19 G., 7,21 Br., per Herbst 7,38 G., 7,40 Br. — Hafer loco per Frühjahr 5,18 G., 5,22 Br., per Herbst 5,40 G., 5,42 Br. — Mais per Mai-Juni 6,29 G., 6,31 Br. — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 18. April. Weizen auf Termine höher, per Mai 200, per November 203. — Roggen loco unverändert, auf Termine unverändert, per Mai 106—107, per October 109—108 bis 107—108. — Rüböl loco 26¾, per Mai 25¾, per Herbst 24¾.

London, 18. April. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Veränderlich.

London, 18. April. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 3860, Gerste 16 040, Hafer 16 820 Quarters. — Weizen ruhig, fest, fremder meistens ¼—½ s theurer, Mais knapp, theurer. Uebrige Artikel ruhig, stetig.

Leith, 18. April. Tendenz fest, alle Artikel etwas theurer.

Paris, 18. April. Weizen ruhig, per April 24,25, per Mai 24,25, per Mai-August 24,25, per September-December 23,50. — Mehl matt, per April 54,10, per Mai 53,00, per Mai-August 52,80, per September-December 53,50. — Rüböl fest, per April 52,75, per Mai 53,00, per Mai-August 53,75, per September-December 55,00.

New-York, 17. April. Der Weizenmarkt eröffnete niedriger als gestern, weil Europa der Steigerung in Amerika nicht folgt. Jedoch anhaltend ungünstiges Wetter und kleinere Zufuhren als erwartet, ließen bald einen Umschlag in der Stimmung eintreten, und da Baissiers, dadurch beängstigt, anfingen zu decken, entwickelte sich ein lebhafter Handel zu 1½ c höheren Preisen; die Stimmung der sehr aufgeregt durch die Bemühungen der Haussiers, Preise zu steigern, und die der Baissiers, solche zu drücken, und kamen sehr große Umsätze vor. Wir können bestätigen, daß die Ernteaussichten sehr ungünstige sind, und halten weitere Steigerung für möglich. — Mais durch das milde Geschäft in Weizen vernachlässigt, aber sehr stramm. — Schmalz: Die anhaltend starken Schweinezufuhren verhindern eine Besserung trotz Zurückhaltung der Abgeber.

New-York, 18. April. Baumwolle in New-York 9⅝, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7½ G. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 87⅞. Fest. — Mehl 3D. 20C. — Rother Winterweizen loco 94, per Mai 92⅞, per December 93⅞. — Mais (New) 69. — Kaffee (Fair Rio) 14½, Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 10,77, per Juli 10,07. — Schmalz (Wilcox) 7,90, do. Fairbanks 8,00, do. Rohe & Brothers 7,90. — Kupfer per Mai 16,77. — Getreidefracht nominell.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 18. April.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 188—196 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 180—189 ℳ. Roggen, preußischer 127 bis 130 ℳ, do. hiesiger 122—124 ℳ, do. fremder ohne Handel. Gerste, Brauwaare 145—165 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 120—128 ℳ. Mais, rumänischer 130—135 ℳ, do. Cinquantin 145—150 ℳ. Erbsen, Kochwaare, 150—160 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ. Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,— ℳ, do. Nr. 0 27,— ℳ, do. Nr. 1 25,— ℳ, Roggenmehl Nr. 0 20,50 ℳ, do. Nr. 1 19,50 ℳ. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 32,70 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 51,70 ℳ. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 19. April 1888.

Witterung: Leicht bewölkt, mild. Spiritus loco: unversteuert 70er 31,90 ℳ nominell, unversteuert 50er 50,80 ℳ nominell.

Wiegel, Börsensecretair.

rt. Halle a. S., 19. April. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 kg Netto.) [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 19. April.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 3000	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	[illegible]
do. à 1500	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. do. kündbar	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do.	[illegible]	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1852	[illegible]	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Kette Deut. Elbschifffahrt-G.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Gerner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schedewitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Sächsische Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulcan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Voregesel)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Chemnitzer Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Laubhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfbr. i. Döhlen	[illegible]
Lemberger gek.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	[illegible]	Zittauer Masch. (Kossler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Boyd & Stäbler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Bau. Tuchf. u. Kamm. (Moebius)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Dörfling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Fresch.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Bremer Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Seiferig)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Kulmbacher Bierbrauerei	[illegible]	do. do.	[illegible]
Dresdner Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Gerstenberg)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Sächs. Cementf. (Grosschwitz)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramways Co. of Germany (Lloyd and Mann.)	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg (Glashütten)	[illegible]
Löbtauer Bayer. Bierbrauerei	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	Westfälische A.-Ges. Spinnerei	[illegible]
Medinger-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Sächsisch. Steinkohlenwerk-V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Riebeck'sche Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem.-Act. Lagerb.	[illegible]		

Frankfurt a. M., 19. April. Anfangs-Course. Creditactien 2?1⅞, Franzosen 177⅞, Lombarden [illegible], Galizier [illegible], Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente 77,30, Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Italiener —,—. 1880er Russen —,—. Gem. Russen —,—. 3proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Schwach.

Frankfurt a. M., 19. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 19. April. Eröffnungs-Course. 10 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Schwach auf das Befinden des Kaisers.

Berlin, 19. April. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Schwach. Russische Bank [illegible].

Berlin, 19. April. 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 19. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Gerner Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chem. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Flöther	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Halle'sche Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Kürbitzdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Rolberg	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester. Nordw. (Elbethal)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
5% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
		Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Angesichts der Berichte über das Befinden des Kaisers reservirt, schliesslich fanden Deckungen statt. — Privat-Discont 1½ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Wien, 19. April, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Matt.

Wien, 19. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Mässig abgeschwächt. Buschtiehrader [illegible].

London, 19. April, Vorm. 11 Uhr 25 Min.

2¾% Consols	[illegible]	Preuss. Consols	[illegible]
1880er Russen	[illegible]	4% unific. Egypter	[illegible]
Italiener	[illegible]	5% privil. Egypter	[illegible]
Lombarden	[illegible]	3% garant. Egypter	[illegible]
Convertirte Türken	[illegible]	Ottomanbank	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	[illegible]	Franzosen	[illegible]
4% ungar. Goldrente	[illegible]	Spanier	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Canada Pacific	[illegible]

Tendenz: Matt. Wetter: Veränderlich. [illegible]

London, 19. April, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⅞. Russen von 1880 [illegible].

Paris, 19. April, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,20. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berliner Productenbörse, 19. April. Weizen loco 154 bis 178,— ℳ, per April-Mai 170,— ℳ, per Mai-Juni 172,75 ℳ, per Juni-Juli 173,25 ℳ, per September-October 175,25 ℳ — Roggen loco 117,— ℳ, per April-Mai 119,50 ℳ, per Mai-Juni 121,50 ℳ, per Juni-Juli 123,75 ℳ, per September-October 129,25 ℳ. Kündigung: 11. Stimmung: Matter. — Spiritus versteuert loco 97,70 ℳ, per April-Mai 96,60 ℳ, per Mai-Juni 96,90 ℳ. Kündigung: 10. 70er loco 32,80 ℳ, per April-Mai 31,80 ℳ, per Juni-Juli 32,90 ℳ, per August-September 34,10 ℳ, per September-October 34,40 ℳ. Kündigung: —. 50er loco 51,20 ℳ, per April-Mai 50,80 ℳ, per Juni-Juli 51,90 ℳ, per August-September 53,10 ℳ, per September-October 53,40 ℳ. Kündigung: 2. Stimmung: Fest. — Rüböl loco 46,— ℳ, per April-Mai 45,— ℳ, per September-October 46,60 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 117,— ℳ, per Juni-Juli 119,— ℳ.

WTB. Liverpool, 18. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: pr. April 5⅛ Verkäuferpreis, April-Mai 5⅛, do., Mai-Juni 5⁷/₆₄ do., Juni-Juli 5⁷/₆₄ Werth, Juli-August 5⁷/₆₄ Käuferpreis, August-September 5⁷/₆₄ do., September 5⁷/₆₄ do., September-October 5¹/₁₆ do., October-November 5⅛ do., November-December 5¹/₁₆ do., December-Januar 5¹/₁₆ d. do.

WTB. Liverpool, 18. April, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5⁷/₆₄ Käuferpreis, November-December 5¹/₁₆ do., December-Januar 5¹/₁₆ Verkäuferpreis.

WTB. Liverpool, 19. April. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 4000 Ballen.

WTB. Liverpool, 19. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 19. April.

Dresden + 0,90, Magdeburg + 3,57, Aken + 3,89, Calbe (Unterpegel) + 3,48, Trotha + 3,16.

Eingetroffen: in Baltimore (17/4) „America" von Bremen, in Corunna (18/4) „Straßburg", in New-York (17/4) „Eider" von Bremen, in Hongkong (17/4) „Bayern", sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; auf der Elbe (18/4) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer „Moravia" von New-York; in Havre (17/4) der französische Dampfer „Gascogne" von New-York, und von da Platz: in Moville (17/4) der Anchor-Dampfer „Devonia" von New-York; in Rotterdam (18/4) „Rotterdam" von New-York, in New-York (15/4) „Veendam" von Rotterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; (17/4) der Wilson-Hill-Dampfer „Egyptian Monarch" von London.

Abgegangen: von Rotterdam (14/4) „W. A. Scholten" nach New-York, von New-York (14/4) „Schiedam" nach Amsterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer; von Havre (17/4) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer „Wieland" nach New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.